

Erfahrungsbericht Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration

Jonas, 24

Fachinformatiker

1. Lehrjahr

Ich befinde mich aktuell im ersten Lehrjahr und absolviere die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration beim Kreis Recklinghausen.

Ich arbeite nicht am Kreishaus, sondern am Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen.

Es ist wirklich sehr interessant, die internen Abläufe einer großen Schule kennenzulernen und das Schulleben mal aus einer anderen Perspektive mitzerleben.

Ich habe mich schon immer für Computer interessiert, weshalb mir die Ausbildung sehr viel Spaß macht.

Von Anfang an trägt man hier eine Menge Verantwortung, da wir Azubis uns um das ganze Schulnetzwerk kümmern, um einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten.

Insgesamt sind wir hier an der Schule drei Azubis, die sich alle gut verstehen.

Wir überlegen uns hier neue Konzepte, um Aufgaben zu vereinfachen, erarbeiten Lösungen zu auftretenden Problemen und kümmern uns um alltägliche Computerprobleme.

Wir integrieren neue Schüler und Klassen in unser Netzwerk ein, damit jeder Schüler seinen eigenen Account für die Schulrechner und andere Software hat, welche wir dann auch pflegen.

Dies war nur ein kleiner Teil unserer Aufgaben.

Im Grunde ist die Arbeit sehr abwechslungsreich und macht mir persönlich eine Menge Spaß.

Ich kann die Ausbildung zum Fachinformatiker beim Kreis Recklinghausen nur jedem der sich für Computer interessiert und in dieser Richtung arbeiten möchte, empfehlen.

